



Projekthilfe Gambia e.V. Buschlinik – Kindergarten – Gartenprojekte #WeCare

Pressemitteilung Projekthilfe e.V. - Ukrainehilfe



Projekthilfe Gambia e.V. schickt ersten Hilfstransport in die Ukraine

Hattingen, 30. März 2022 **Der gemeinnützige Verein Projekthilfe Gambia e.V., Hattingen, der in Gambia seit über 30 Jahren die Buschlinik Hattingen betreibt, hat heute einen ersten Hilfstransport mit medizinischen Hilfsgütern nach Lviv in der Ukraine geschickt.**

Am Morgen wurde beim Medikamentenhilfswerk action medeor e.V. in Tönisvorst ein LKW mit 5,6 Tonnen Hilfsgütern beladen, darunter dringend benötigte Medikamente und medizinische Ausrüstung. Anwesend bei der Verabschiedung des LKW waren Frank Heuer und Ufert Engelkes, Mitglieder im Vorstand der Projekthilfe Gambia.

Die Lieferung hat einen Wert von 65.000 Euro. Am 10. März hatte die Projekthilfe Gambia zu einer Spendenaktion für die Ukraine aufgerufen. Daraufhin sind bei dem Verein Spenden in Höhe von über 40.000 Euro eingegangen. Action medeor hat zum ersten Hilfstransport die restlichen 25.000 Euro beigesteuert. Außerdem übernimmt action medeor die Transportkosten.

Das größte Krankenhaus in Lviv/Lwiw, das „**Lviv Clinical Hospital of Emergency Medical Care**“, hatte den Verein Anfang März um Hilfe gebeten. Krankenhaus-Direktor **Oleg Samchuk** hatte geschrieben: „Unsere Ärzte hier arbeiten Tag und Nacht. Der Westen der Ukraine ist noch weitgehend von Kriegshandlungen verschont. Wir müssen aber auch hier immer wieder bei Fliegeralarm in den Schutzraum. Viele verletzte Soldaten und Zivilisten werden in die Region Lwiw gebracht. Wir hoffen auf Ihre Unterstützung, damit wir die vielen Verletzten gut medizinisch behandeln können. Bitte warten Sie nicht zu lange mit Ihrer Unterstützung.“ Der ganze Brief: <https://bit.ly/3hYoSGK>

„Auch wenn der Schwerpunkt unserer Arbeit Gambia ist, wollen wir uns dem Hilferuf aus der Ukraine nicht verschließen“, sagt **Matthias Ketteler**, Gründer und Vorsitzender der Projekthilfe Gambia e.V.

Der LKW mit der Hilfslieferung der Projekthilfe soll Ende der Woche an der polnisch-ukrainischen Grenze eintreffen. Von dort sorgt ein gemeinnütziger Verein aus der Ukraine - „Narodna Samooborona Lwivshchyny“ („Volksselbstverteidigung des Lemberger Gebiets“) für die weitere Verteilung an Krankenhäuser in Lviv und darüber hinaus.

Matthias Ketteler: „Ich bin unendlich froh, endlich die Sachen auf den Weg zu bringen. Die Krankenhäuser brauchen dringend Medikamente und Hilfsmittel. Viele verletzte Patienten warten auf unsere Hilfe. Jetzt ist sie endlich unterwegs.“

Die Projekthilfe Gambia wird die Spendenaktion fortführen und zu gegebener Zeit einen weiteren Hilfstransport organisieren. Aktueller Spendenstand: 45.873,33 Euro

Download-Link zu Fotomaterial zu dieser Pressemitteilung:

<https://bit.ly/3JRz5RN>

Veröffentlichung der Fotos frei mit Quellenangabe „Projekthilfe Gambia e.V.“.

Personen auf dem Foto **IMG_4904.jpg** (von links nach rechts)

Ulfert Engelkes, Projekthilfe Gambia e.V.

Frank Heuer, Projekthilfe Gambia e.V.

Kontakt:

Projekthilfe Gambia e.V., Byfanger Str. 23, 45529 Hattingen, E-Mail: info@buschlinik.de

Matthias Ketteler, Vorstand, Tel. 0172 - 280 45 03 (erreichbar bis inkl. 04.04.2022 nur per WhatsApp, da zurzeit in Gambia)

Über die Projekthilfe Gambia e.V.

Der als gemeinnützig anerkannte Verein Projekthilfe Gambia e.V. wurde 1985 als „Projekthilfe Dritte Welt e.V.“ gegründet und hat seinen Sitz in Hattingen/Nordrhein-Westfalen. In der Wesermarsch/Niedersachsen gibt es eine Regionalgruppe Nord, in Ulm eine Regionalgruppe Süd. Seit 2015 heißt der Verein „Projekthilfe Gambia e.V.“. Der Verein unterstützt, finanziert und betreibt seit 1991 über die lokale Partnerorganisation „Project Aid The Gambia“ die „Buschlinik Hattingen“ (Jahaly Health Centre), eine Basisgesundheitsstation im Dorf Jahaly im ländlichen Gambia. Laut gambischer Regierung und Weltgesundheitsorganisation WHO ist dies die beste Einrichtung ihrer Art im ganzen Land. Seit Eröffnung wurden über 650.000 Patienten in der Buschlinik behandelt. 2011/12 errichtete der Verein nach dem Vorbild der Buschlinik eine weitere Gesundheitsstation im Dorf Njaba Kunda - mit dem Ziel, eine medizinische Grundversorgung der Bevölkerung in Wohnortnähe zu gewährleisten. Außerdem betreibt der Verein in Jahaly einen Kindergarten mit Vorschule für ca. 320 Kinder. Neben Buschlinik und Kindergarten unterstützt der Verein vier Frauenkooperativen und ihre Gärten, baut umweltfreundliche Herde und bewirtschaftet eine Plantage mit ca. 8.000 Moringa-Bäumen. Vor Ort arbeiten einheimische Krankenpfleger, Lehrer, Gärtner und Manager. Auf deutscher Seite sind alle aktiven Vereinsmitglieder ehrenamtlich tätig, so dass seit vielen Jahren nur ca. ein bis zwei Prozent Verwaltungs- und Werbekosten anfallen: Spendengelder fließen zuverlässig in die direkte Arbeit vor Ort. Der Verein hat 50 Mitglieder sowie 350 Förderer und Paten.

Weitere Informationen:

Homepage: www.buschlinik.de

Facebook: [BuschlinikGambia](https://www.facebook.com/BuschlinikGambia)

YouTube: [Buschlinik](https://www.youtube.com/Buschlinik)